https://blz.li/3vsf

FUSSBALL-BEZIRKSLIGA: DER 10. SPIELTAG

Veröffentlicht am 13.10.2013 um 18:45 von Redaktion LeineBlitz

Der Koldinger Dimitri Kiefer (blaues Trikot) hängt in dieser Spielszene seinen Hemminger Gegenspieler ab.

Einen wichtigen Heimsieg hat der **SV Germania Grasdorf** gefeiert. Gegen den SV Adler Hämelerwald setzten sich die Germanen hochverdient 2:0 durch. "Der Sieg hätte höher ausfallen müssen, aber ich bin mit der Leistung mehr als zufrieden. Das war ein sehr gutes Spiel von uns", sagte Germanias Trainer Stephan Pietsch nach der Partie.Es dauerte bis zur 54. Minute, ehe die Gastgeber ihre drückende Überlegenheit in Tore ummünzen konnten. Leutrim Ferizi passte mustergültig in den Lauf von Naser Capric, der sicher zur Führung verwandelte. In der 64. Minute war es Ferizi, der nach einer Ecke freistehend am zweiten Pfosten einköpfte. Kapitän Daniel Reuter hatte die große Möglichkeit, auf 3:0 zu erhöhen, doch er scheiterte per Elfmeter in der 85. Minute nach Foul an Patrick Glage. "Der Sieg war beim Blick auf die Tabelle sehr wichtig für uns. Wir haben es heute endlich mal geschafft, so wenig Fehler wie möglich zu machen. Die Gäste hatten in 90 Minuten nur einen einzigen Torschuss", resümierte Pietsch. **SV Germania Grasdorf:** Bollmann, Rovcanin, Cyrys (77. Krüger), Specht (85. Brandau), Fricke, Menges, Reuter, Ferizi, Klaus, Capric (82. Maczuga), Glage.Im Derby zwischen dem **Koldinger SV** und dem **SC Hemmingen-Westerfeld** gab es heute keinen Sieger. 1:1 trennten sich beide Mannschaften nach 90 Minuten. Insgesamt hatten die Gäste mehr vom Spiel, konnten die Überlegenheit aber nicht in Tore umwandeln. Ganz im Gegenteil: In der 60. Minute brachte Reinhold Wirt den Koldinger SV in Front. In der 85. Minute wurde der Hemminger Torjäger Maximilian Bösche im Strafraum gefoult. Den fälligen Elfmeter verwandelte der Gefoulte selbst sicher zum 1:1-Endstand. "Das Unentschieden ist am Ende hochverdient. Wir haben wieder auswärts einen Punkt geholt. Ich bin zufrieden", sagte Hemmingens Trainer Sven Othersen nach dem Spiel. Koldingens Co-Trainer Hendrik Busche sah es ähnlich: "Die Gäste hatten mehr vom Spiel, aber das Unentschieden geht am Ende in Ordnung."**Koldinger SV:** Zwillus, Tarrach (63. Schmidt), Wirt, Pietrucha, Ische, Kazhai (69. Manap), Kiefer, Kaminski, Zvezda, Richard, Dyck. **SC Hemmingen-Westerfeld:** Häseler, Kara, Steinmann, Rodewald, Wenzl, Wille (69. Kranz), Akyol, Tomm, Bösche, Topalli, Rosenträger. Eine herbe 0:4-Niederlage musste die **SV Arnum** einstecken. Bei TuS Schloß-Ricklingen verlor das Team in Abwesenheit von Trainer Michael Opitz deutlich 0:4. Leider war nach dem Spiel kein Verantwortlicher der SV Arnum für eine Stellungnahme erreichbar.